



Pressemitteilung

Dienstag, 04. Juli 2017

Stand- und Bruchsicherheit nicht mehr gegeben - Betriebsamt kündigt Fällung von zwei Einzelbäumen und stärkere Rückschnitte an fünf weiteren Bäumen an

Norderstedt. Das Betriebsamt der Stadt Norderstedt kündigt an, dass kurzfristig mehrere große Bäume stärker beschnitten bzw. gefällt werden müssen.

Ein externer Baumsachverständiger hat die Gehölze eingehend untersucht und ist zu dem Ergebnis gekommen, dass zwei Bäume kurzfristig zu fällen sind und fünf Bäume deutlich eingekürzt werden müssen.

Bei den Fällungen handelt es sich um eine Stiel-Eiche im Bereich Jägerlauf und eine Winterlinde an der Ochsenzoller Straße.

Die ein zu kürzenden Bäume befinden sich im Waldstück an der Tarpenbek (zwischen Knoten Ochsenzoll und Schmuggelstieg), im Grünzug Dachsgang und an der Segeberger Chaussee.

Die Entscheidung zur Fällung musste getroffen werden, weil durch die Baumuntersuchungen festgestellt wurde, dass die Stand- oder Bruchsicherheit nicht mehr gewährleistet werden kann. „Wo es möglich und fachlich sinnvoll ist, werden die gefällten Bäume durch Nachpflanzungen ersetzt“, sagt Christoph Lorenzen vom Betriebsamt der Stadt Norderstedt.

Die Fällarbeiten werden durch eine externe Fachfirma im Auftrag des Betriebsamtes geleistet, da hier besondere Technik zum Einsatz kommen muss.

Die Ausführung der Maßnahmen ist für die Woche vom 10.-14. Juli 2017 vorgesehen.

Ansprechpartner:

Christoph Lorenzen
Betriebsamt
Fachbereich Stadtpflege und Friedhöfe
Tel.: 040 – 523 062 129